

Schachverband Mittelrhein e.V.

Ingrid Voigt
Fischerstraße 19
52249 Eschweiler
1. Spielleiter SVM

Tel: 02403/5023016 (privat)
Email: GiantPanda@arcor.de

Eschweiler, den 08.07.2018

Ausschreibung für die Saison 2018/2019

Liebe Schachfreunde!

Nachfolgend erhalten Sie die Ausschreibungen des SVM für die neue Saison. Das Ergebnis der Auslosung für die Mannschaftsmeisterschaften entnehmen Sie bitte, wie auch die Paarungsübersichten mit Spielterminen, der Ergebnisdienstseite des Schachbundes NRW.

Für alle Turniere gelten die FIDE-Regeln 2018, die verbindlichen (g-)Regelungen der BTO NRW sowie die SVM-Turnier- und Spielordnung in der aktuellen Fassung.

Proteste:

Gegen diese Ausschreibungen ist Protest gemäß §9 der BTO NRW möglich. Der Protest ist per Email oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an die Spielausschussvorsitzende Ingrid Voigt, Fischerstraße 19, 52249 Eschweiler, GiantPanda@arcor.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen.

Die Verhandlung führt der stellvertretende Vorsitzende des Spielausschusses SVM Frank Hoffmann.

Protestfrist : 10 Tage

Protestgebühr: 150,00 EURO

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ingrid Voigt

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaften SVM 2018/2019

Spielleiter

Regionalliga: Ingrid Voigt, Fischerstr. 19, 52249 Eschweiler
Verbandsligen: Frank Hoffmann, Friedrich-Goetze-Str. 17, 51399 Burscheid

Meldetermin

Die Mannschaftsmeldung ist mit kompletter Vereinsrangfolge ab der NRW-Oberliga abwärts bis zum 01.08.2018 in das NRW-Ergebnisportal einzutragen.

Bedenkzeitregelung

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für weitere 20 Züge, sodann weitere 15 Minuten und einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.

Auf- und Abstieg

In der Saison 2018/19 sind die Regelungen der SVM-Spielordnung 8.7.6-9 ausgesetzt. Stattdessen gilt:

1. Der Sieger der Regionalliga steigt in die NRW-Liga auf.
2. Weitere Mannschaften aus der Regionalliga steigen gemäß Vorgaben des Schachbundes NRW in die neu gegründete NRW-Klasse auf. [Platz 2 - 6 oder 5]
3. Die drei Meister der Verbandsligen steigen in die NRW-Klasse auf.
4. Die Zweit- und Drittplatzierten der Verbandsligen steigen in die Regionalliga auf.
5. Aus der Regionalliga steigen so viele Mannschaften in die Verbandsliga ab, dass die Regionalliga wieder 10 Mannschaften umfasst. [1 oder 2 Absteiger]
6. Aus der Verbandsliga steigen alle Mannschaften ab Platz 10 in die oberste Spielklasse ihres Bezirkes ab.
7. Aus jedem Bezirk steigt der Meister der Bezirksliga in die Verbandsliga auf. Ferner steigen so viele Mannschaften gemäß der Mitgliederstärke der Bezirke in die Verbandsliga auf, dass die Verbandsliga zusammen mit den Absteigern aus der Regionalliga 30 Mannschaften umfasst. [6 oder 5 zusätzliche Aufsteiger]
8. Ein Verzicht auf den Aufstieg gemäß 1. - 4. ist nur möglich, wenn eine der nächstplatzierten Mannschaften nachrückt und den Aufstiegsplatz wahrnimmt.

Die in eckigen Klammern angegebene genaue Zahl der Auf- und Absteiger hängt von der Anzahl der Absteiger aus den Bundesligen nach NRW ab und entscheidet sich erst 2019 [höchstens zwei oder mindestens drei].

Spielbeginn

Spielbeginn ist sonntags um 11.00 Uhr. Die 4. Runde am 18.11. beginnt abweichend erst 13.00 Uhr.

Verzögerungszeiten vor Spielbeginn gehen zu Lasten der verursachenden Mannschaft.

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten ab (tatsächlichem) Spielbeginn.

Spielverlegungen

Grundsätzlich sollen Spiele nur vorverlegt werden. Spielverlegungen sind mindestens 4 Wochen vorher bei dem zuständigen Spielleiter unter Angabe von Gründen schriftlich oder per Email zu beantragen; siehe § 12 BTO/NRW. Die Verlegung der 4. Runde vom 18.11. auf den 11.11. oder 2.12. wird stets genehmigt, bitte sprechen Sie zunächst Ihren Gegner an, um im gegenseitigen Einvernehmen einen Termin zu finden.

Änderung von Spiellokal und Kontaktadresse

Ändert sich während der Saison das Spiellokal oder die Kontaktadresse, ist dies im NRW-Ergebnisportal zu erfassen und außerdem dem zuständigen Spielleiter und den Gegnern schriftlich mitzuteilen (Das Zustellungsrisiko trägt der Absender).

Spielbedingungen und Spielmaterial

Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Er muss genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler bieten. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen.

Das Spiellokal hat spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet zu sein. Die gastgebende Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit ausreichend alkoholfreie Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Im Spielbereich darf nicht geraucht und kein Alkohol angeboten oder verzehrt werden.

Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial sowie intakte Schachuhren vom Typ DGT XL, DGT 2010, DGT 3000 oder Schachtimer Silver (aktuelle Version) vom gastgebenden Verein gestellt werden. Für die Uhren sollte eine Bedienungsanleitung vorhanden sein.

Die Partieformulare müssen mindestens 60 Züge auf der Vorderseite haben, es sind Durchschreibeformulare zu verwenden. Die Verwendung von einfachen Partieformularen wird mit einer Buße von 20,00 Euro pro Wettkampf belegt.

Mängel gehen grundsätzlich zu Lasten der gastgebenden Mannschaft.

Partieformulare

Es besteht Schreibpflicht während der gesamten Partie unabhängig von der Restbedenkzeit.

Nach Ende der Partie notieren beide Spieler das Partieergebnis, unterschreiben beide Partieformulare und übergeben die Originale dem Wettkampfleiter. Unvollständige oder unleserliche Aufzeichnungen sind nach Partieende noch einmal abzuschreiben.

Aufgaben des Mannschaftsführers

Der Mannschaftsführer stellt am Spieltag die Mannschaft auf und trägt die Spieler mit gemeldeter Rangfolgenummer, Name und Vorname auf der Spielberichtskarte ein. Nach Ende des Mannschaftskampfes unterschreibt er die Spielberichtskarte mit dem Ergebnis.

Er kann seine Spieler auffordern, Remis anzunehmen, abzulehnen oder anzubieten. Er kann seinen Spieler auch auffordern, die Partie aufzugeben. Dem Spieler ist es überlassen, ob er einer Aufforderung Folge leistet.

Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht unmittelbar nach Beurteilung der Stellung zu Remis / Aufgabe beraten. Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht auffordern, schneller zu ziehen.

Beides wird als (spielentscheidendes) Hineinreden in die Partie gewertet.

Aufgaben des Wettkampfleiters

Die Gastmannschaft stellt den Wettkampfleiter. Es sollte ein möglichst regelkundiger Spieler benannt werden, der diese Aufgabe während der ganzen Saison übernimmt, er sollte im Besitz der gültigen FIDE-Regeln und BTO sein.

Der Wettkampfleiter hat sich neutral zu verhalten. In Situationen, die sein Eingreifen erfordern, ist er zur Entscheidung nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet. Muss er tätig werden, darf er seine Uhr anhalten.

Der Wettkampfleiter übernimmt während des Mannschaftskampfes alle Aufgaben des Schiedsrichters. Dazu gehört:

- Prüfen der Spielbedingungen (z.B. Raumtemperatur, Geräusche)
- Einstellen und Funktionskontrolle der Schachuhren
- Verlesen der Mannschaftsaufstellung und Freigabe der Bretter
- Achten auf Einhaltung der Schreibpflicht
- Bearbeitung von Regelverstößen
- Feststellen von Zeitüberschreitung
- Unterbinden von Fehlverhalten von Spielern (auch der eigenen Mannschaft) im Sinne von Art. 12 der FIDE-Regeln, notfalls bis hin zur Verlusterklärung
- Einsammeln der Original-Partieformulare
- Ergebnismeldung im Ergebnisportal des SB NRW am Spieltag bis 19:30 Uhr. Vereine, die die Ergebnismeldung versäumen, werden mit einer Buße von 20,00 EURO belegt.
- Versand des Spielberichtes und der Partieformulare an den Spielleiter spätestens am nächsten Werktag (Poststempel)

Regelung bezüglich Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel

Abweichend von FIDE-Regel 11.3.2.1 gilt: Während der Partie dürfen Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel nicht am Körper getragen werden, nicht benutzt werden und im Spielsaal keine Geräusche verursachen. Andernfalls verliert der Spieler die Partie. Der Wettkampfleiter kann vorab begründete Ausnahmen genehmigen. Jeder ist für sein Gerät selbst verantwortlich. Der Ausrichter haftet nicht für Verlust oder Beschädigung eines Gerätes.

Proteste

Proteste brauchen nicht angekündigt zu werden.

Wenn ein Spieler oder ein Mannschaftsführer noch während des Wettkampfes einen Protest ankündigt, ist dieser auf dem Spielbericht und bei der Ergebnismeldung zu vermerken. Nach Möglichkeit wird sofort eine Beschreibung des Sachverhalts mit Nennung der Beteiligten und Zeugen erstellt.

Handelt es sich um einen Protest gegen eine Verlusterklärung, so wird die Partie zu Ende gespielt. Die Protestinstanz entscheidet dann, ob die Verlusterklärung bestehen bleibt oder das "erspielte" Ergebnis zählt.

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist durch die direkt betroffenen Spieler und Mannschaftsführer ein Antrag auf Spielleiterentscheidung gemäß §9.1 BTO NRW möglich. Der Antrag ist schriftlich oder per Email an den zuständigen Spielleiter zu senden.

Antragsfrist : 5 Tage

Antragsgebühr: keine

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist durch alle anderen Betroffenen gemäß §9.4 BTO NRW sowie gegen Entscheidungen des Spielleiters ist Protest möglich. Der Protest ist per Email oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an die Spielausschussvorsitzende Ingrid Voigt, Fischerstraße 19, 52249 Eschweiler, GiantPanda@arcor.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. In der Regionalliga führt die Verhandlung der stellvertretende Vorsitzende des Spielausschusses SVM Frank Hoffmann.

Protestfrist : 10 Tage

Protestgebühr: 150,00 EURO

Ausschreibung Einzelmeisterschaft SVM 2018/2019

Die Einzelmeisterschaft findet im Mai oder Juni 2019 im **Schachbezirk Rhein Wupper, voraussichtlich bei SC Baumberg** statt. Der genaue Ort und Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Startberechtigte Teilnehmer:

Wilhelm Schulz	SV Horrem	Platz 1 2017/2018
Daniel Schalow	SC Baumberg	Platz 1 2017/2018
Oliver Albrecht	SC Bonn Beuel	Platz 3 2017/2018

Pokalsieger 2017/2018

Aus den Bezirken:

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 3 Spieler
Rur-Erft, Rhein-Wupper	je 2 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Falls die Teilnehmerzahl unmittelbar vor Ort ungerade ist, kann vom Ausrichter oder vom Turnierleiter ein weiterer Teilnehmer benannt werden.

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der Emailadresse, aus den Bezirken ist der 31.03.2019.

Anträge auf Freiplätze sind an den Spielausschuss, vertreten durch die Vorsitzende Ingrid Voigt, Fischerstraße 19, 52249 Eschweiler, GiantPanda@arcor.de bis zum 31.03.2019 zu senden.

Ausschreibung Pokaleinzelmeisterschaft SVM (Dähnepokal) 2018/2019

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der Emailadresse, aus den Bezirken ist der 31.12.2018.

Titelverteidiger: Christian Friedrich Köhler (Godesberger SK).

Gemäß der Auslosung gibt es folgende Paarungen:

Vorrunde, bis zum 31.01.2019 zu spielen:

- 1: Christian Friedrich Köhler - Schachbezirk Rhein-Wupper
- 2: Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg - Kölner Schachverband

Halbfinale, bis zum 28.02.2019 zu spielen:

- 3: Schachbezirk Rur-Erft - Sieger 2
- 4: Aachener Schachverband - Sieger 1

Finale, bis zum 31.03.2018 zu spielen:

- 5: Sieger 3 - Sieger 4

Der erstgenannte Bezirk hat Heimrecht und Schwarz. Er lädt seinen Gegner, unter Angabe von 3 akzeptablen Spielterminen, davon mindestens einem Wochenendtermin, innerhalb von einer Woche nach Bekanntgabe der Paarung, ein. Kann keine Einigung über den Spieltermin erzielt werden, so ist der 1. Spielleiter unverzüglich zu informieren. Er entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge; nach der Zeitkontrolle müssen die verbleibenden Züge innerhalb einer Stunde je Spieler ausgeführt werden. Sollte eine für den kurzen Fischer-Modus (90 Minuten/40 Züge + 30 Minuten/Rest plus 30 Sekunden ab dem 1. Zug) geeignete Schachuhr zur Verfügung stehen, so kann auch nach diesem Modus gespielt werden.

Endet die Partie remis, sind zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler) zu spielen. Zur ersten Blitzpartie werden die Farben ausgelost, danach gewechselt. Ergibt sich nach den Blitzpartien Gleichstand, entscheidet die erste gewonnene weitere Blitzpartie.

Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die NRW-Pokaleinzelmeisterschaft.

Ausschreibung Blitzmannschaftsmeisterschaft SVM 2018/2019

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft findet im März oder Anfang April 2019 im **Schachbezirk Köln** (genauer Termin und Ort wird noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

DJK Aufwärts Aachen	Platz 1 2017/2018
Klub Kölner SF	Platz 2 2017/2018
Aachener SV	Platz 3 2017/2018

Wenn Mannschaften ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln	4 Mannschaften
Bonn/Rhein-Sieg, Aachen	je 3 Mannschaften
Rur-Erft, Rhein-Wupper	je 2 Mannschaften
Ausrichter	1 Mannschaft

Meldetermin der qualifizierten Mannschaften aus den Bezirken ist der 28.02.2019.

Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für die NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Vereine, welche unentschuldigt bei der NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Ausschreibung Blitz Einzelmeisterschaft SVM 2017/2018

Die Blitz Einzelmeisterschaft findet im Januar oder Anfang Februar 2019 im **Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg** (genauer Termin und Ort wird noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

Ingo Cordts	Ford SF Köln	Platz 1 2017/2018
Dmitrii Marziter	DJK Aufwärts Aachen	Platz 2 2017/2018
Jochen Wigger	SG Niederkassel	Platz 3 2017/2018

Wenn Spieler ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 4 Spieler
Rhein-Wupper, Rur-Erft	je 3 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der Emailadresse, aus den Bezirken ist der 31.12.2018.

Die vier bestplatzierten Spieler qualifizieren sich für die NRW-Blitz Einzelmeisterschaft.

Spieler, die unentschuldig bei der NRW-Blitz Einzelmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitz Einzelmeisterschaft.